

hiz

tätigkeitsbericht 07



 **hiz**
holz innovations
zentrum





Das Steirische Zirbenland entwickelt sich immer mehr zu einer Vorzeige-Region im Bereich Forst- und Holzwirtschaft. Mit dem Holzinnovationszentrum haben wir sicher einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet! Nicht umsonst sind im Jahr 2007 zwei neue Gebäude am HIZ entstanden, die bereits intensiv genutzt werden. Beim ersten Gebäude handelt es sich um das Impulszentrum der SFG – Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH, wo Unternehmen modernst ausgestattete Büro- und Veranstaltungsräumlichkeiten zur Verfügung stehen. Mit der Firma Pabst, dem Holzcluster Steiermark, dem Holzinnovationszentrum, proHolz Steiermark und der HB-HolzhandelsgmbH sind die ersten Betriebe im Jahr 2007 eingezogen – weitere Anfragen sind in Bearbeitung.

Das zweite Gebäude hatte im Jahr 2007 eine besondere Funktion: Es bot von Mai bis Oktober einen authentischen Rahmen für die erfolgreiche Ausstellung „ZirbenLand und ZukunftsGeist“. Der Abbau der Ausstellung war gleichzeitig der Start für die weitere Ausbaustufe, sodass der Bau ab 2008 als ECW – Engineering Center Wood genutzt werden kann.

Aber das Jahr 2007 bot nicht nur Erfreuliches. Mit dem tragischen Ableben von Bürgermeister Karl Grasser aus Eppenstein verloren wir nicht nur einen der Pioniere und einen der aktivsten Unterstützer des HIZ sondern auch einen wertvollen Freund und Menschen, der uns in guten und schwierigen Zeiten immer verlässlich zur Seite stand. Wir werden auf jeden Fall in seinem Sinne weiterarbeiten und das HIZ gemeinsam mit unseren Partnern zu einem der bekanntesten und erfolgreichsten Betriebsansiedelungs-Projekte Europas machen! Nicht umsonst kamen im Jahr 2007 knapp 30 nationale und internationale Delegationen ins HIZ, um sich vor Ort über dieses Österreich weit einzigartige Projekt zu informieren.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2007 und freuen uns auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2008!

Bgm. Kurt Leitner
Aufsichtsratsvorsitzender HIZ

Ing. Joachim Reitbauer
Geschäftsführer HIZ





DAS HIZ IM ZEITRAFFER...

- 2001 Gründung

- 2001 Bau des Fensterkantelwerkes durch die Firma Schaffer Holz

- 2003 Start der Pelletsproduktion bei der Firma Pabst

- 2005 Eröffnung Leimbinderwerk Firma Pabst

- 2005 Übernahme des Fensterkantelwerkes durch die Firma Pabst

- 2005 Eröffnung des Biomasse-Heizkraftwerkes SWH

- 2006 Baubeginn Impulszentrum Zeltweg

- 2007 Baubeginn ECW

- 2007 Ausstellung „Zirbenland und Zukunftsgeist“ mit Zirben-Designwettbewerb im ECW

- 2007 Fertigstellung Impulszentrum Zeltweg

Die Partner

GEMEINDEN:

- Stadtgemeinde Judenburg
- Stadtgemeinde Zeltweg
- Gemeinde Amering
- Gemeinde Eppenstein
- Gemeinde Maria Buch-Feistritz
- Marktgemeinde Obdach
- Gemeinde Reisstraße
- Gemeinde St. Anna a. Lavantegg
- Gemeinde St. Wolfgang-Kienberg
- Gemeinde Weißkirchen i. d. Stmk.

WEITERE GESELLSCHAFTER:

- Innofinanz-Steiermärkische Forschungs- und Entwicklungsförderungsges.m.b.H.
- Mayr-Melnhof Holz Leoben GmbH
- Optima - Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.
- Spedition Mayer Fritz, Zeltweg
- Johann Pabst Holzindustrie, Zeltweg
- Schaffer Sägewerk – Holzexport GmbH, Eppenstein
- Waldwirtschaftsgemeinschaft Judenburg
- Raiffeisenbank Judenburg
- Raiffeisenbank Pölstal
- Raiffeisenbank Obdach-Weißkirchen

Geschäftsführung: Holzcluster Steiermark



Wir schaffen Raum für Ihre Ideen...

Jede Region lebt von erfolgreichen Wirtschaftsbetrieben, die einerseits Arbeitsplätze schaffen und andererseits zur Finanzkraft der Gemeinden und somit zur Lebensqualität der Einwohner beitragen. Aber eine einzelne Gemeinde verfügt meist nur in beschränktem Maße über freie Betriebsflächen. Speziell für die flächenintensive Holzindustrie stehen nur wenige aufgeschlossene Grundstücke mit bester Infrastruktur zur Verfügung. Und das, obwohl die Forst- und Holzwirtschaft in der Steiermark mit 53.000 Arbeitsplätzen in 5.800 Betrieben zu den wichtigsten Wirtschaftsfaktoren zählt!

Um diese Betriebe in die Region zu holen bzw. um holzbe- und verarbeitende Unternehmen in der Region zu halten haben die zehn Gemeinden Zeltweg, Judenburg, Amering, Eppenstein, Obdach, Weißkirchen, St. Wolfgang, Reisstraße, Maria Buch-Feistritz und St. Anna a. Lavantegg mit Hilfe der LEADER-Initiative ein Österreich weit einzigartiges Projekt geschaffen: Das Holzinnovationszentrum Zeltweg, kurz HIZ genannt.

Vorteile für Betriebe

- Maßgeschneiderte Betriebsflächen bei über 40 ha ebenem, aufgeschlossenem und tragfähigem Baugrund mit I2-Widmung
- Bestens ausgestattete Büroräumlichkeiten sowie Seminar- und Besprechungsräume im neuen Impulszentrum Zeltweg
- Rasche Abwicklung von Förderungen, Behördenverfahren und Finanzierungen aufgrund der Beteiligung von Gemeinden, des Landes und einer Bank am HIZ
- Ausgezeichnete Infrastruktur mit Nähe zu wichtigen Verkehrsknotenpunkten (z. B. Autobahnknoten St. Michael) und direkter Schienenanbindung
- Kooperationen mit anderen HIZ-Betrieben dank gezielter Betriebsansiedelung





Das Impulszentrum Zeltweg

Die SFG – Steirische WirtschaftsförderungsgmbH hat im Jahr 2007 am Holzinnovationszentrum zwei ca. 1.200 m² große Gebäude mit modernst ausgestatteten Büro- und Veranstaltungsräumlichkeiten errichtet. Der Baustoff des Impulszentrums: Natürlich Holz! Dank einer raffinierten Kombination mit Glas und Beton werden den Mietern in den hellen, lichtdurchfluteten Räumen ideale Arbeitsbedingungen geboten.

Folgende Mieter haben im Jahr 2007 ihre Geschäftstätigkeit im Impulszentrum aufgenommen:



Ihr Ansprechpartner im Bereich
Vermietung Büroräumlichkeiten:

Frau DI (FH) Barbara Reichhold
Tel.: +43(0)3577/22 225-0
reichhold@hiz.at



Veranstaltungs- und Seminarräume im Impulszentrum

Im Erdgeschoß und im Obergeschoß des Impulszentrums stehen mehrere Veranstaltungsräume zur Verfügung, die über das Holzinnovationszentrum Zeltweg vermietet werden. Von Juli bis Dezember 2007 wurden dort knapp 10 größere und kleinere Veranstaltungen erfolgreich abgewickelt. Einige davon waren die Fachgruppentagung der Holzindustrie Steiermark, eine Fachveranstaltung rund um das Thema „Internet“ oder die Vertriebsqualifizierung der Holzcluster Steiermark GmbH.

Alle Räume sind technisch bestens ausgestattet. Ob Tonanlage, Beamer, Internet, Flipcharts oder Pinwände: Das Angebot wird genau auf die Anforderungen der Veranstaltung abgestimmt. Natürlich wird bei Bedarf auch das Catering organisiert!



Ihr Ansprechpartner im Bereich
Vermietung:

Frau Cornelia Knall
Tel.: +43(0)3577/22 225-0
knall@holzcluster-steiermark.at





Von der Zirbe zum Holz-Engineering...

In Rekordbauzeit von ca. 2 Monaten entstand von Ende Februar bis Anfang Mai 2007 die Halle des zukünftigen ECW – Engineering Center Wood. Grund dafür war die Ausstellung „ZirbenLand und ZukunftsGeist“, die ihre Exponate von Mai bis Oktober 2007 in der neu errichteten Halle präsentierte. Über 10.000 Besucher folgten der Einladung, sich näher über die „Königin der Alpen“ zu informieren. Sie erfuhren bei der Ausstellung alles rund um das Zirbenland, den Zirbenbaum, den positiven Einfluss auf den Menschen und um die Mythen, die sich um die Zirbe ranken.

Mit dem Abbau der Ausstellung startete die zweite Ausbaustufe des Engineering Centers.

Das heißt: Der Innenausbau, die Elektro- und HKLS-Installationen werden finalisiert.

Ab Sommer 2008 steht die Halle als ECW – Engineering Center Wood zur Verfügung. Erste innovative Entwicklungsprojekte am Holzsektor sind bereits in Ausarbeitung, weitere werden im Jahr 2008 folgen.



DATEN ZUR HALLE

Nutzfläche Halle: 690 m²

Nutzfläche Infrastrukturgebäude: 290 m²

Baustoff: Holz

Bauherr: Siedlungsgenossenschaft Ennstal
und Holzinnovationszentrum GmbH

Ihr Ansprechpartner für das
ECW – Engineering Center Wood:

Ing. Joachim Reitbauer
Tel.: +43(0)3577/22 225-0
reitbauer@hiz.at



Angesiedelte Betriebe am HIZ 2007



holzcluster
steiermark gmbh

www.holzcluster-steiermark.at



HB Holzhandels GmbH
IMPORT - EXPORT

HB Holzhandels GmbH
www.hb-holz.at




SWH

SWH - Strom und Wärme aus Holz
www.swh.co.at




pro:Holz
Steiermark

www.proholz.at



www.pabst-holz.com
PABST
Aus der Zukunft des Holzes.



AlpenSpan
Gesunde Streu für edle Tiere

Johann Pabst Holzindustrie GesmbH
Pabst Pelletswerk
Leimbinderwerk I
Leimbinderwerk II
Verwaltung
www.pabst-holz.com



hiz
holz innovations
zentrum

www.hiz.at





Zukunft

Der zweite Bauabschnitt des ECW – Engineering Center Wood wird voraussichtlich bis Ende März 2008 abgeschlossen sein. Ab Sommer 2008 werden in der Halle die ersten Entwicklungsprojekte am Holzsektor gestartet. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten entnehmen Sie bitte ab Sommer 2008 der Homepage des Holzinnovationszentrums unter www.hiz.at

Die Vermietung von Büroflächen im Impulszentrum Zeltweg wird weiter forciert. Ziel ist, jene Flächen, die noch zur Verfügung stehen, an interessierte Betriebe zu vermitteln und diese Unternehmen mit der Leistungspalette des HIZ und der SFG (Steirische WirtschaftsförderungsgmbH) bei einem erfolgreichen Start im Impulszentrum zu unterstützen. Im Bereich Veranstaltungsräumlichkeiten sind die ersten Großveranstaltungen bereits in Planung. So findet am 27. März 2008 die „Zukunftskonferenz der Forst- und Holzwirtschaft“ am HIZ statt. Weiters werden wieder zahlreiche nationale und internationale Delegationen das HIZ besuchen, um sich vor Ort über dieses einzigartige Betriebsansiedlungsprojekt zu informieren.

Um zusätzliche Betriebsansiedlungen zu ermöglichen, ist im Jahr 2008 eine flächenmäßige Erweiterung des HIZ geplant. Nähere Details dazu finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf der Homepage des Holzinnovationszentrums unter www.hiz.at



Organisatorisches

AUFSICHTSRAT / ANSPRECHPARTNER

Aufsichtsratsvorsitzender: Bgm. Kurt Leitner

Aufsichtsräte: Bgm. Karl Grasser (bis September 2007)
Bgm. Margarethe Gruber
Mag. Peter Perkonigg
Johann Pabst
Mag. Friedrich Lengger
Klaus Mayer
Bgm. Rupert Enzinger (seit Oktober 2007)

Geschäftsführer: Ing. Joachim Reitbauer (über Holzcluster Steiermark GmbH)

Stellvertretende

Geschäftsführung: DI (FH) Barbara Reichhold

Bürgermeister Karl Grasser Ein Nachruf



Im Dezember 2007 schied Karl Grasser, Bürgermeister, Aufsichtsrat und eine der größten Stützen des HIZ – Holzinnovationszentrum Zeltweg aus dem Leben. Als „Mann der ersten Stunde“ hat sich Karl Grasser mit enormem persönlichem Einsatz in unzähligen Stunden für die Gründung und die Weiterentwicklung des HIZ eingesetzt. Mit seiner Stärke und seiner hohen Motivation hat er es auch in schwierigen Zeiten geschafft, dieses österreichweit einzigartige Betriebsansiedlungsprojekt erfolgreich national und international zu positionieren. Heute besuchen jedes Jahr zwischen zwanzig und dreißig internationale Delegationen das Holzinnovationszentrum Zeltweg, um sich über dieses Kooperationsprojekt der zehn Gemeinden zu informieren. Dass das möglich ist, verdanken wir zu einem wesentlichen Teil Karl Grasser, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Teams des Holzinnovationszentrums hatte. DANKE!

NÄHERE INFORMATIONEN:

HIZ Holzinnovationszentrum GmbH
Holzinnovationszentrum 1a
8740 Zeltweg
ÖSTERREICH

Tel.: +43(0)3577/22 225-0
Fax: +43(0)3577/22 225-30

office@hiz.at
www.hiz.at

